

Rödl & Partner

CHANCEN ERGREIFEN

ELEVATOR PITCH –
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE (VAE)



Elevator Pitch

Vereinigte Arabische Emirate (VAE)

Die Vereinigten Arabischen Emirate bilden eine Föderation aus insgesamt 7 überwiegend autonomen Emiraten (Bundesstaaten). Seit den letzten Jahren hat die Wirtschaft eine rasante Entwicklung erfahren. Mit ihren beiden Wirtschaftszentren Abu Dhabi und Dubai zählen die VAE mittlerweile zu den dynamischsten und bedeutenden Hubs für den Nahen Osten.

Die VAE verfügen über eine sehr gut ausgebaut moderne Infrastruktur und Logistik, bspw. in den Bereichen Luftfahrt, Autobahnen und Häfen. Aber auch im Immobiliensektor und in der Informations- und Kommunikationstechnologie. Auf die Einführung der neuen Technologie für künstliche Intelligenz sind die VAE bestens vorbereitet. Günstige Rahmenbedingungen einhergehend mit steuerlichen Vorteilen und Freihandelszonen bieten ideale Voraussetzungen für ein deutsches Engagement.

Das Emirat Dubai mit ihren mehr als 3 Millionen Einwohnern ist zugleich Sitz vieler kleiner Unternehmen, vor allem in der verarbeitenden Industrie und in den Bereichen Handel und Immobilien. Aufgrund seiner geographischen Lage mit modernster Infrastruktur auf sehr hohem Niveau hat sich Dubai als Finanz- und Handelszentrum zwischen Europa, Afrika und Asien entwickelt. Mit seinen internationalen Flughäfen „Dubai International“ und „Al-Maktoum International Airport“ hat es sich zudem zu einem globalen Drehkreuz entwickelt. In Vorbereitung auf die Expo 2020 wurde darüber hinaus bereits mit dem Ausbau zahlreicher Infrastrukturprojekte begonnen.

Abu Dhabi, wo einst die Karawanen entlang zogen, ist flächenmäßig das größte Emirat der VAE. In binnen kürzester Zeit hat es sich zu einer der weltweit modernsten Städte mit teils futuristischem Charme entwickelt und zählt mittlerweile zu den Reisezielen für Luxustouristen (Kunst, Kulturausstellungen und Architektur). Aufgrund seiner hohen Erdölexporte ist es das reichste Emirat der VAE. Allerdings besteht ein starkes Interesse an einer Diversifizierung der Wirtschaft, um sich langfristig weniger abhängig vom Erdöllexport zu machen. Zu diesem Zweck wurden bereits diverse Wirtschaftspläne entwickelt, wie z.B. das Projekt „Stadtentwicklung 2030“. Das Augenmerk liegt insbesondere auf die Bereiche Touristik, Immobilien, Handel und Infrastrukturausbau.



Staatsform	Föderale konstitutionelle Monarchie
7 Emirate	Abu Dhabi, Dubai, Ajman, Sharjah, Umm Al-Qaiwain, Ras Al-Khaimah, Fujairah
Präsident der VAE (Herrscher von Abu Dhabi)	Scheich Khalifa bin Zayed Al Nahyan
Ministerpräsident (Emir von Dubai)	Scheich Mohammed bin Rashid Al Maktoum

Nationalfeiertag	2. Dezember
Hauptstadt	Abu Dhabi (zugleich Regierungssitz der VAE)
Lage	Arabische Halbinsel (Südosten)
Klima	Tropisches Klima (feuchtheiß an der Küste im Sommer). Im Landeszentrum trocken und sehr heiß.
Fläche (km ²)	83.600 (Vergleich Deutschland: 357.386)
Einwohner	Rund 10 Mio. (im Vergleich Deutschland: 82,8 Mio.) mit einem hohen Ausländeranteil (der Anteil der einheimischen Bevölkerung beträgt rund 12 %).
Anteil der Bevölkerung unter 25 Jahre	Rund 34,5 %
Geschäftssprachen	Arabisch, Englisch
Amtssprache	Arabisch (die fünft-meistgesprochene Sprache weltweit)
Währung	VAE-Dirham
Bruttoinlandsprodukt	382,6 Mrd. USD (Vergleich Deutschland: 3,28 Billionen EUR)
Wirtschaftswachstum	2,9% (Schätzung 2018)
Inflationsrate	3,5% (Schätzung 2018)
Arbeitslosenquote	1,8%
Analphabetenrate	6,2%
Internetbenutzer	95% der Bevölkerung

PRIVATE PUBLIC PARTNERSHIPS (PPP)

Die Bedeutung von PPP-Projekten ist in den letzten Jahren gestiegen. Das gilt insbesondere für Investitionen in den Bereichen Verkehrsinfrastruktur und Stromversorgung. Zu den wichtigsten PPP-Projekten zählen z.B. der Bau der weltweit größten Müllverbrennungsanlage in Dubai, die „Dubai Mega Waste-to-Energy Plant“, die bis zur Expo 2020 fertig gestellt werden soll sowie das Metro-Projekt „Dubai's Route 2020“.

DOPPELBESTEUERUNGSABKOMMEN MIT DEUTSCHLAND

Seit dem 14.7.2011 in Kraft.

INVESTITIONSSCHUTZABKOMMEN MIT DEUTSCHLAND

Seit dem 2.7.1999 in Kraft.

Ease of Doing Business	Rang 11 von 190 Ländern
Korruptionswahrnehmungsindex 2017	Rang 21 von 180 Ländern
Hermes-Länderkategorie	Risikokategorie 2

Bedeutende Branchen für Investoren	<ul style="list-style-type: none"> - Industrie, Transport - Logistik, Handel - Hotel - Gastronomie - Tourismus - Finanzdienstleistungen - Bau (Immobilien) - Gesundheitswesen - Kommunikation - Technologien im Bereich der Erneuerbaren Energien
Wichtigste Importländer	<ul style="list-style-type: none"> - China - USA - Indien - Deutschland
Wichtigste Exportländer	<ul style="list-style-type: none"> - Indien - Iran - Japan - China - Oman - Schweiz - Südkorea
Deutsche Exportgüter	<ul style="list-style-type: none"> - Fahrzeuge - Kfz und -Teile - Maschinen - Chemische Erzeugnisse - Elektrotechnik und Elektronik
Deutsche Importgüter	<ul style="list-style-type: none"> - Maschinen - Nahrungsmittel - Kfz und -Teile - Elektronik und Elektrotechnik - Nichtedelmetalle (überwiegend) - Chemische Erzeugnisse - Rohstoffe (ohne Brennstoffe) - Textilien und Bekleidung (in geringfügigem Umfang)
Handelsvolumen Deutschland zu den VAE	Rund 12 Mrd. EUR (Deutschland zur USA: rund 172 Mrd. EUR)
Anzahl registrierter deutscher Unternehmen vor Or	Rund 800 (gemäß AHK)

SCHWÄCHEN / HERAUSFORDERUNGEN

- Entwicklung der Ölpreise
- Noch zu hohe Abhängigkeit von Erdöl- und -gas
- Hohe Abhängigkeit von Importen (z.B.: Maschinen, Anlagen, Kraftfahrzeuge, Pharmazeutika) bietet Chancen für deutsche Unternehmen.
- Hohe Abhängigkeit von ausländischen Arbeitskräften im Privatsektor. Die Regierung beabsichtigt, mehr Anreize für die einheimische Bevölkerung für den Privatsektor zu schaffen.
- Die Einführung der Umsatzsteuer verteuert die Preise der Produkte und Dienstleistungen. Das hat sich faktisch auf das Konsumverhalten ausgewirkt.
- Geopolitische Spannungen könnten die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen beeinflussen.
- Das Ziel der Regierung ist eine Diversifizierung und Internationalisierung der Wirtschaft.

STÄRKEN / MARKTCHANCEN

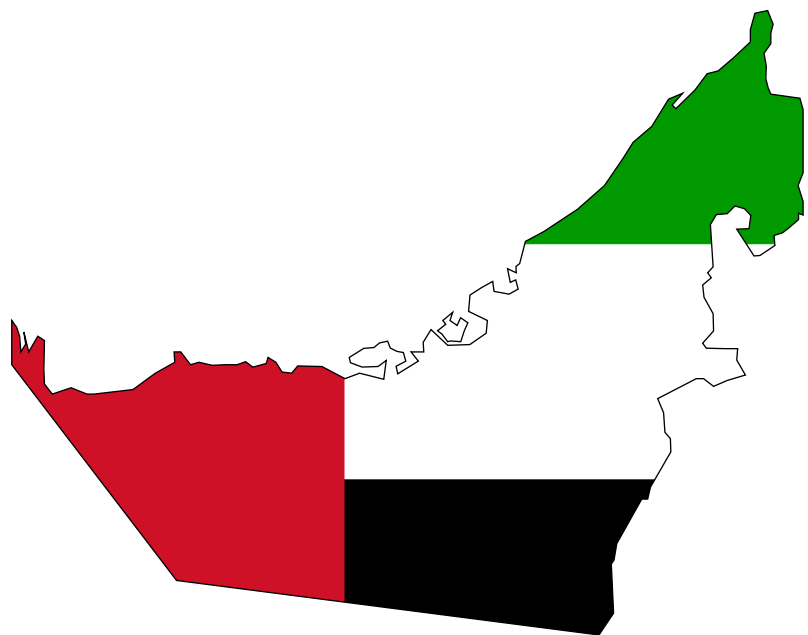
- Sehr gute Industrieinfrastruktur, z.B. in den Bereichen Transport, Logistik, Wasser- und Abwasserentsorgung
- Wachsende Aktivitäten im Infrastrukturausbau im Vorfeld der Expo 2020
- Abu Dhabis Ölreichtum
- Großes Marktpotential für neue Produkte vorhanden
- Diversifizierung der Stromerzeugung durch die Nutzung Erneuerbarer Energien (Energie-Strategie bis 2030) und damit das Ziel, die VAE langfristig von den Öleinnahmen unabhängiger machen
- Diversifizierung der Wirtschaft allgemein, z.B. durch Ausbau von Industrie, Handel und Logistik sowie Tourismus
- Das Bewusstsein für ein umweltfreundliches Leben soll gesteigert werden.
- Gehört zu dem am stärksten entwickelten Bildungsmarkt innerhalb der Golf-Kooperationsratsregion.

MITGLIEDSCHAFT IN WIRTSCHAFTLICHEN UND INTERNATIONALEN ALLIANZEN

- Vereinte Nationen (UN) und Sonderorganisationen der UN
- Organisation erdölexportierender Länder (OPEC)
- Organisation der arabischen Erdöl exportierenden Staaten (OAPEC)
- Pan-Arab Free Trade Area (PAFTA)
- Golf-Kooperationsrat (GCC)
- Internationale Organisation für Erneuerbare Energien (IRENA)
- Internationale Organisation Arabischer Staaten (Arabische Liga)
- Organisation für Islamische Zusammenarbeit (OIC)
- Internationaler Währungsfond (IWF)
- Welthandelsorganisation (WTO)
- Weltgesundheitsorganisation (WHO)

WICHTIGSTE MEDIEN (ENGLISCH)

- The National
- Khaleej Times
- Gulf News
- Financial Times





GRIT CAMPOS NAVE

Rödl & Partner
Taunus Tower
Mergenthalerallee 73-75
65760 Eschborn
Deutschland/Germany

T +49 6196 7611 4722
grit.camposnave@roedl.com